



HALBJAHRESBERICHT 2021 AKTIONÄRSBRIEF



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG DER ZÜRCHER LANDBANK IM 1. SEMESTER 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Geschäftsentwicklung der Zürcher Landbank (ZLB) im ersten Semester entspricht unseren Erwartungen. Kundenseitig übertrifft der Zufluss an Neugeld unsere Budgetannahmen, die Ausleihungen haben sich auch wegen der vorsichtigen Geschäftspolitik eher verhalten entwickelt. Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahressemester stabil, es resultiert ein praktisch unveränderter Halbjahresgewinn von CHF 1.306 Mio.

Im Zinsdifferenzgeschäft zeigt sich die anhaltende Margenverengung deutlich, indem zwar das Volumen gesteigert wird, aber der Zinsertrag mit CHF 4.722 Mio. unverändert auf Vorjahresniveau stagniert.

Im Kommissions- und Anlagegeschäft konnte das Rekordergebnis des Vorjahres nicht egalisiert werden, mit CHF 0.588 Mio. resultiert ein Rückgang von 14.3 %. Die Entwicklung steht auch im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Anlagegeschäftes im Rahmen von FIDLEG. Im weniger bedeutenden Handelserfolg resultierte ein Ertrag von CHF 0.154 Mio. (- 8.5 %). Der übrige ordentliche Erfolg blieb konstant.

Mit der Neuausrichtung des Anlagegeschäftes und der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells verzeichnen wir einen geplanten Anstieg des Geschäftsaufwandes von 6.3 % auf CHF 3.935 Mio. Das Kosten-Ertragsverhältnis im ersten Semester beträgt 66.4 % gegenüber 61 % im Vorjahr.

Im Vorjahressemester haben wir aufgrund der umfassenden Renovation der Niederlassung Rätterschen zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 0.3 Mio. vorgenommen. Diese entfallen nun, so dass ein Rückgang auf CHF 0.365 Mio. (- 47.2 %) resultiert. Insgesamt wurde ein Halbjahresgewinn von CHF 1.306 Mio. (- 1.3 %) erarbeitet.

Ausserordentliche Marktverhältnisse prägen das Bilanzgeschäft

Aufgrund des anhaltenden Negativzinsniveaus wälzen verschiedene Marktteilnehmer diese Kosten zusehends auf private Kunden ab, was zu Verschiebungen hin zu regionalen Instituten führt. Die Preissteigerung im Immobilienmarkt ist zunehmend auch in unserem

Geschäftsgebiet spürbar, was aufgrund der hohen Bonitätsanforderungen den potentiellen Käuferkreis einschränkt.

Unsere regionalen Kunden haben uns im ersten Semester neue Gelder im Umfang von CHF 27.1 Mio. (+ 8.3 %) anvertraut. Die Ausleihungen sind dagegen nur moderat um CHF 7.8 Mio. (+ 2 %) angestiegen. Der Deckungsgrad der Kundenausleihungen durch Kundengelder verbesserte sich in der Folge auf rund 84 %. Die Bilanzsumme beträgt per Mitte Jahr CHF 959.4 Mio. (+ 3.5 %).

Der persönliche Kontakt wird vermehrt geschätzt

Wir stellen erfreut fest, dass gerade in schwierigen Zeiten, der persönliche Kontakt von unseren Kunden sehr geschätzt wird. Dies zeigt uns, dass unsere Strategie mit der physischen Präsenz durch Beraterinnen und Berater unserer vier Niederlassungen die Bedürfnisse der Kundschaft trifft. Dank der Umstellung unseres Anlagegeschäftes ergeben sich viele Gelegenheiten, um zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden nutzbringende Lösungen zu entwickeln.

Ausblick

Operativ wird uns die Umstellung des Anlagegeschäftes fordern. Die baulichen Anpassungen in unseren Liegenschaften sind nun abgeschlossen. Dies erlaubt uns auch in den kommenden Monaten den Bereich Services von Rätterschen nach Elgg zu verlegen und so Synergien zu nutzen. Ausserdem sind auf Grund einer strategischen Neuausrichtung unserer Partnerin Bank Avera auch Veränderungen im Bereich Informatik in Planung.

Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt weiterhin sehr labil und kann sich rasch ändern. Aufgrund unserer aktuellen Einschätzung gehen wir im 2. Semester von einer ähnlichen Geschäftsentwicklung wie im ersten Halbjahr aus, was zu einem mit dem Vorjahr vergleichbaren Jahresabschluss führen dürfte.

Wir hoffen sehr, dass wir die nächste **ordentliche Generalversammlung am 29. April 2022** in Rickenbach im gewohnten Rahmen durchführen können. Wir freuen uns jedenfalls schon heute, wenn wir Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, dort wieder persönlich treffen können.

Dr. Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrates

Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

BILANZ

Aktiven

in CHF 1'000

	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	129'797	103'619	26'178	25.3 %
Forderungen gegenüber Banken	6'452	8'432	-1'980	-23.5 %
Forderungen gegenüber Kunden	21'057	23'466	-2'408	-10.3 %
Hypothekarforderungen	780'359	770'132	10'227	1.3 %
Handelsgeschäft	-	-	-	-
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-
Finanzanlagen	7'048	7'045	3	0.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	685	66	619	931.7 %
Beteiligungen	1'267	1'267	0	0.0 %
Sachanlagen	12'550	12'537	14	0.1 %
Immaterielle Werte	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	218	178	41	22.9 %
Total Aktiven	959'434	926'741	32'693	3.5 %
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	-

Passiven

in CHF 1'000

	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	5'200	6'400	-1'200	-18.8 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	635'888	608'022	27'867	4.6 %
Verpflichtung aus Handelsgeschäften	-	-	-	-
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	0	102	-102	-100.0 %
Kassenobligationen	40'289	41'093	-804	-2.0 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	201'300	195'300	6'000	3.1 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'645	3'527	119	3.4 %
Sonstige Passiven	668	69	599	867.6 %
Rückstellungen	19'840	19'860	-21	-0.1 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	6'555	6'555	0	0.0 %
Gesellschaftskapital	5'000	5'000	0	0.0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	5'751	6'701	-950	-14.2 %
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'439	5'389	-950	-17.6 %
Gesetzliche Gewinnreserve	8'118	8'114	4	0.0 %
Freiwillige Gewinnreserve	26'035	24'215	1'820	7.5 %
- Eigene Kapitalanteile	-165	-41	-124	307.2 %
Gewinnvortrag	5	7	-2	-30.1 %
Halbjahres- / Jahresgewinn	1'306	1'818	-512	-28.2 %
Total Passiven	959'434	926'741	32'693	3.5 %
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	-

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	2'173	2'207	-34	-1.5 %
Unwiderrufliche Zusagen	11'880	8'359	3'521	42.1 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'008	1'008	0	0.0 %
Verpflichtungskredite	-	-	-	-

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000

	01.01. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2020	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	5'384	5'551	-167	-3.0 %
Zins- und Dividenertrag aus Handelsbeständen	-	-	-	-
Zins- und Dividenertrag aus Finanzanlagen	27	25	2	6.6 %
Zinsaufwand	-688	-856	167	-19.5 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	4'722	4'721	2	0.0 %
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	26	42	-15	-37.2 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	4'748	4'762	-14	-0.3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	367	453	-86	-18.9 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	13	11	2	18.4 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	242	254	-12	-4.8 %
Kommissionsaufwand	-35	-33	-2	5.4 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	588	685	-97	-14.3 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	154	168	-14	-8.5 %
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	-	-	-	-
Beteiligungsertrag	259	255	4	1.4 %
Liegenschaftenerfolg	199	199	1	0.4 %
Anderer ordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	458	454	4	1.0 %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-2'065	-2'016	-50	2.5 %
Sachaufwand	-1'869	-1'686	-183	10.9 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-3'935	-3'702	-233	6.3 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-365	-692	327	-47.2 %
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-4	0	-3	1305.1 %
Geschäftserfolg	1'644	1'675	-30	-1.8 %
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Steuern	-338	-352	14	-3.9 %
Halbjahresgewinn	1'306	1'323	-17	-1.3 %

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.